

# Chamomilla Ø

## Kamillen-Urtinktur



### Kamille

*Matricaria recutita*  
frische oberirdische  
Pflanzenteile zur  
Blütezeit  
Korbblütler  
Asteraceae

### Wesen der Pflanze

*Geborgenheit, Geduld, Sanftmut, Mütterlichkeit*

Kamille vermittelt ein Gefühl mütterlicher Geborgenheit, indem sie eine übersteigerte innere oder äußere Sinnesempfindlichkeit dämpft und Krampfstände durch milde Wärme löst.

Bei einer gesteigerten Sinnesempfindlichkeit erscheinen Mitmenschen, Situationen und Umwelt sowie der eigene Körper in einem grellen, übertriebenen Bild.



Dann fühlt man sich angreifbar und ungeborgen, man ist sehr schmerzempfindlich, reizbar und reagiert bei geringstem Anlass ärgerlich und ungeduldig. In diesen Situationen vermittelt die Kamille eine ruhige Sanftmut und lindert entzündliche und krampfartige Prozesse.

### Anwendungsgebiete

Aphthen, Schleimhautläsionen oder Entzündungen im Mund- und Rachenraum. Unruhezustände und Schlafstörungen bei Kindern (z. B. durch Zahnungsbeschwerden), Entzündungen und Krämpfe der Verdauungsorgane und der weiblichen Geschlechtsorgane, heftige Schmerzzustände, reizbare Verstimmungszustände

### Inhaltsstoffe

Ätherisches Öl, Flavonoide, Schleimstoffe

### Wirkungen

Entzündungshemmend, krampflösend, wundheilungsfördernd, antibakteriell und bakterientoxinhemmend

### Dosierung

1–3-mal täglich 2–5 Tropfen in wenig Wasser einnehmen oder 10 Tropfen in einem halben Glas lauwarmem Wasser zum Spülen oder Gurgeln.